

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

18. Jahrgang

Mittwoch, den 17.02.2010

Nummer 2

Aus dem Inhalt

| | | | |
|---|---------|--|----------|
| Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil, | | * Das ist einzigartig an dieser Schule | Seite 6 |
| | | * Die „Paula“ öffnet ihre Türen | Seite 6 |
| | | * Die Chronisten melden sich zu Wort | Seite 7 |
| AUS DEM GEMEINDELEBEN | | * SCEMZ Frauen gewinnen Hallenturnier ... | Seite 8 |
| * Revierpolizei informiert... | Seite 2 | * ZEWS: Sommerferienlager 2010 | Seite 9 |
| * Die Bürgermeisterin gratuliert... | Seite 2 | * Kirchen-Informationen | Seite 10 |
| * Kommentar des Monats | Seite 3 | * Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert... | Seite 11 |
| * Neue Buslinie 733 verbindet den Ortsteil Miersdorfer Werder mit dem Zentrum der Gemeinde | Seite 4 | * Besucher des 6. Zeuth. Knutfest trotzten der Witterung | Seite 11 |
| * Paul-Dessau-Chor feiert seinen 30. – natürlich mit Musik | Seite 5 | * Landespolizeiorchester beim Neujahrskonzert | Seite 12 |



Neue Buslinie 733 Zeuthen - Schmöckwitz – Miersdorfer Werder
verbindet den Ortsteil Miersdorfer Werder
mit dem Zentrum der Gemeinde

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Die Zeuthener Revierpolizei meldet sich zu Wort**Auch 2010...**

... meldet sich Ihre Revierpolizei im Ort Zeuthen wieder zu Wort. Zugunsten anderer wichtiger Themen, zum Beispiel die Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin oder das Resümee des aus dem

Amt geschiedenen vorherigen Bürgermeisters, verzichteten wir im Januar auf den ohnehin knapp bemessenen Platz im Amtsblatt. An dieser Stelle wünschen auch wir Frau Burgschweiger viel Schaffenskraft und das nötige Quäntchen Glück für alle kommenden Aufgaben.

Auch in diesem Jahr wird die Polizei, nicht zuletzt basierend auf den Ereignissen und Ergebnissen des Vorjahres, auf bestimmte Bereiche ein besonderes Augenmerk legen. Einer der Kernbereiche wird die konsequente Verfolgung der strafbaren oder ordnungswidrigen Trunkenheitsfahrten im Straßenverkehr sein. Die Feststellung fahruntüchtiger oder nur noch eingeschränkt fahrtüchtiger Fahrzeugführer hat nur ein wesentliches Ziel: die Minimierung der Gefahren und Schäden auf unseren Straßen durch eine der Hauptunfallsachen. Immerhin gab es im vergangenen Jahr rund 360 festgestellte Alkohol- und Rauschmittelfahrten im Wachenbereich Königs Wusterhausen und ca. 600 im gesamten Schutzbereich. Leider zeigten die Alkoholmessgeräte auch bei Kontrollen auf Zeuthener Straßen Werte an, die zu Sanktionen führten. Da die Polizei lieber auf der Grundlage von Fakten arbeitet als zu spekulieren, überlassen wir es Ihnen, sich auszumalen, welche Folgen sich aus diesen 600 Fällen hätten ergeben können...

Neben Alkohol-, Drogen- und allgemeinen Kontrollen werden Sie auch 2010 mit den inzwischen recht vertraut gewordenen Dreibeinen an



den Straßenrändern konfrontiert werden, auf welchen die Laser-Geschwindigkeitsmessgeräte montiert sind. Generell ist das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit – einer weiteren Hauptunfallursache – kein Kavaliersdelikt, welches die Polizei tatenlos hinnehmen wird.

Dass wir in unseren Beiträgen überwiegend auf das Verkehrsgeschehen und selten auf kriminelle Ereignisse eingehen, erklärt sich daher, dass Sie – die Zeuthener Bürger – in einem weitgehend sicheren Ort leben. Naturgemäß lässt sich auch in einer 10.000-Einwohnergemeinde keine Kriminalität restlos beseitigen, aber die Art und Häufigkeit der Delikte haben sich in den vergangenen Jahren eindeutig zugunsten der Sicherheit im Ort Zeuthen entwickelt. Trotzdem seien oder bleiben Sie weiter wachsam, sichern Sie ihr Eigentum und werfen Sie hin und wieder mal einen Blick über den Gartenzaun zu Ihren Nachbarn, ob auch dort alles in Ordnung ist. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Polizei, insbesondere an uns - Ihre Revierpolizisten - sollten Ihnen Unregelmäßigkeiten oder verdächtige Ereignisse auffallen. Nach wie vor sind wir zu den Sprechzeiten, dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Generationstreff, Forstweg 30, Tel.: 71946 zu erreichen. Außerhalb dieser Sprechzeit sind wir natürlich überwiegend im Ort unterwegs und daher selten im Posten anzutreffen. Rufen Sie, wenn Sie uns brauchen, in der Wache Königs Wusterhausen unter 03375 2700 an. Die Beamten dort informieren uns oder wissen, wie Ihnen anderweitig geholfen werden kann.

Ihre Revierpolizei in Zeuthen

Die Bürgermeisterin gratuliert in Februar '10

Frau Klara Baum
 Frau Ruth Becker
 Herr Walter Bergmann
 Herr Dr.Edmund Bredy
 Frau Hanni Brösner
 Frau Ilse Bruske
 Frau Alma Fietz
 Frau Ilse Frey
 Frau Helga Friedrich
 Herr Helmut Gamrath
 Frau Hildegard Geritz
 Frau Erika Güßmann
 Frau Hildegard Haak
 Herr Gerhard Hesse
 Frau Erika Hessler
 Frau Johanna Hilbert
 Frau Anne-LieseHinze
 Frau Gertrud Hoffmann
 Frau Ilse Hotzler
 Herr Heinrich Ihde
 Herr Heinz Jakob
 Frau Ingrid John
 Frau Gertrud Jungnickel
 Herr Herbert Köfer
 Frau Eva Köhler
 Frau Inge Kräft
 Herr Joachim Krohm
 Frau Helga Krüger
 Frau Editha Lahne
 Frau Maria Lehmann
 Frau Amalie Lissek
 Frau Rita Malcharek
 Herr Ludwig Meyer
 Frau Erna Meyer
 Frau Hildegard Mohns
 Frau Käthe Morgenstern
 Frau Hildegard Müller
 Frau Marianne Nickel
 Herr Lothar Popp
 Herr Helmut Richter
 Frau Magarethe Rieger
 Frau Erika Roesner
 Frau Liselotte Rößner
 Frau Christa Schmidt
 Herr Günther Schönfeld
 Herr Willi Schönfeld
 Frau Liselotte Schubert
 Herr Walter Schulz
 Frau Henny Schulze
 Frau Ursula Schulzki
 Frau Gertrud Simke
 Herr Erwin Stoof
 Frau Hildegard Swientek
 Frau Irmgard Thrun
 Frau Gisela Tosch
 Frau Lissi Widiger
 Frau Inge Winkelbauer



zum 99.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 83.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 83.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 90.Geburtstag
 zum 86.Geburtstag
 zum 96.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 90.Geburtstag
 zum 86.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 83.Geburtstag
 zum 86.Geburtstag
 zum 89.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 89.Geburtstag
 zum 90.Geburtstag
 zum 89.Geburtstag
 zum 83.Geburtstag
 zum 98.Geburtstag
 zum 88.Geburtstag
 zum 88.Geburtstag
 zum 81.Geburtstag
 zum 86.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 83.Geburtstag
 zum 89.Geburtstag
 zum 84.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 90.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag
 zum 91.Geburtstag
 zum 88.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 85.Geburtstag
 zum 87.Geburtstag
 zum 95.Geburtstag
 zum 90.Geburtstag
 zum 86.Geburtstag
 zum 85.Geburtstag
 zum 82.Geburtstag
 zum 80.Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Raum-Fassade-Tapete
 Vollwärmeschutz**

Malermeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
 Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

DLG DIALOG
 Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
 Lohnsteuerhilfverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
 Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
 einer Mitgliedschaft in Steuersachen
 (bei ausschließlicher Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfremde,

der Januar 2010 bescherte uns einen Winter, wie wir ihn schon lange nicht erlebt haben. Dauerfrostnachts bis unter 15 Grad minus bei zugeschnittenen Straßen, Schneeberge, die zu Eis gefroren waren, auf beiden Seiten der Fahrbahn Hindernisse durch parkende Autos; und dann setzte das Vereisen und Verharschen ein, sodass mit normalem Schneeschiebern kaum Schnee beseitigt werden konnte.

Hinzu kam der Wind aus östlichen Richtungen, der die normale Temperatur unter zehn Grad minus zu einer gefühlten Temperatur von 20 Grad unter Null bewirkte.

Alle haben gestöhnt – aber ist es eigentlich nicht normal, dass im Januar Väterchen Frost zuschlägt? Meteorologisch sind die ersten beiden Monate die eigentlichen Wintermonate. Vielleicht verschont er uns dann wenigstens in den Vorfrühlingsmonaten, denn langsam sehnt man sich nach frischem Grün. Zur großen Politik will ich heute schweigen, denn über diese Problematik breitet sich ein eisiges Gefühl, was mit über 80 Milliarden Neuverschuldung auf uns kleine Leute zukommt; denn bezahlen müssen wir es doch irgendwie.

Betroffen waren wir wohl alle über die Auswirkungen des Erdbebens auf Haiti. Wir verfolgten die erschütternden Bilder der Katastrophe, die Verzweiflung der Betroffenen, die Verwüstung und die Trümmer bis zur Unwegsamkeit, das Leid Angehöriger der über 180 000 Opfer des Erdbebens und die

Mühseligkeit der sofort begonnenen Hilfe. Mögen unsere Spenden etwas die Not lindern.

Ein trauriger Anfang des Jahres 2010 für diese mittelamerikanische Region.

Wir in Zeuthen verabschiedeten am 6. Januar unseren Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick nach 16 Jahren Dienstzeit, und wir konnten erleben, wie die neue Bürgermeisterin, Frau Beate Burgschweiger, am 11. Januar die Amtsgeschäfte übernahm. Bei einer eindrucksvollen Veranstaltung beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 28. Januar fand sie viel Beifall mit ihren Worten zu den geplanten Vorhaben.

Wir Chronisten werden die bisherige Zusammenarbeit mit ihr und der Gemeindeverwaltung weiter pflegen, wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit und hoffen, dass ihre drei Kinder (und ihr Mann) nicht zu sehr unter der Aufgabenfülle zu leiden haben.

In unserer Gemeindebibliothek kann noch bis zum 16. Februar die Ausstellung über Leben, Werk und Wirken Paul Dessaus besichtigt werden. Sie ist sehenswert und würdigt einen Komponisten, der ein Jahrzehnt Kinder unserer Schule an die Musik herangeführt und die Liebe und das Verständnis für die Musik geweckt hat. Zu recht trägt unsere Gesamtschule seinen Namen, denn sein Wirken findet auch heute

noch hier seine Fortsetzung, wie es bei der Veranstaltung zum Neujahrsempfang zu hören war.

Die gute Tradition eines Neujahrskonzertes hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Das Landespolizeiorchester spielte auf und begeisterte mit seinem klassischen Programm und seinen Solisten den vollen Saal des Sport- und Kulturzentrums.

Erfreulich ist auch, dass endlich eine Busverbindung von Zeuthen zu Miersdorf Werder geschaffen wird. Als man mich neulich nach den früheren Brückenplänen fragte, war ich schon erstaunt, weil ich annahm, man wolle dieses Projekt aus dem Jahr 1913 noch einmal in Angriff nehmen, denn die Pläne liegen ja noch vor. Es ging aber nur um den historischen Hintergrund der Zugehörigkeit des Werders zu Miersdorf.

Ihr Hans-Georg Schrader



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22

Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**

Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen

Literatürgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören.

Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Beate Burgschweiger / Karola Kundmüller

Mo., 01. März 2010 Herta Müller „Die Atemschaudel“

Rumänien 1945: Der 2. Weltkrieg ist zu Ende. Am 15. Januar um 3.00 Uhr nachts wird ein junger Mann von sowjetischen Soldaten abgeholt. Es folgt die Deportation in ein Lager. Die Verfolgung Rumänien-deutscher unter Stalin in einem ergreifenden Roman, der gleichzeitig ein sprachliches Kunstwerk ist.

Antik & Militaria



Heiko Fuchs

Waldpromenade 110

15738 Zeuthen

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

militariafuchs@onlinehome.de

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen



Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Vermessungsbüro



Gerhard Jursa

Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

Neue Buslinie 733 Zeuthen - Schmöckwitz – Miersdorfer Werder verbindet den Ortsteil Miersdorfer Werder mit dem Zentrum der Gemeinde

Am Montag, den 8. Februar 2010 wurde die neue Busverbindung zwischen Zeuthen über Schmöckwitz zum Miersdorfer Werder in Betrieb genommen.

Eine Delegation, bestehend aus dem Landrat Herrn Stefan Loge, Mitgliedern der Zeuthener Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger, Zeuthens Altbürgermeister Klaus-Dieter Kubick, dem Bürgermeister der Gemeinde Eichwalde, Herrn Bernd Speer, Herrn Lutz Strohschein von der RVS sowie weiteren Gästen ging auf Jungfernfahrt. Man traf sich mit Zeuthener Anwohnern des Miersdorfer Werders in der Gaststätte „Zum Wasserfreund“ zur feierlichen Inbetriebnahme der Linie.

meinden Eichwalde und Zeuthen. Somit entsteht eine komfortable stündliche Verbindung auch für Zeuthener Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Miersdorfer Werder zum Ortszentrum der Gemeinde. Die neue Endhaltestelle in Zeuthen befindet sich auf der östlichen Bahnhofseite, in der Goethestraße, und bietet mit dem Anschluss an die S-Bahn über den Bahnhof Zeuthen neue Fahrtmöglichkeiten.

In den Mittags- und Nachmittagsstunden verkehrt die Linie 733 bis nach Miersdorf. Ergänzt mit einer Frühverbindung wird auch der Schulbusverkehr zur Grundschule am Wald verbessert.

Perspektivisch soll diese Linie ab 2011 zum neuen Flughafen BBI

Weitere Informationen zur Buslinie erhalten Sie im Internet auf der Seite der Regionalen Verkehrs-

gesellschaft Dahme-Spreewald mbH www.rvs-lds.de oder per Telefon unter 033764 8730.



Die Bürgermeisterin sowie der Landrat fanden lobende Worte für die Initiatoren und Organisatoren und wünschten der Buslinie rege Benutzung durch die Zeuthener auf beiden Seiten der Dahme.

Die Buslinie 733, die bisher ihren Endpunkt in Berlin-Schmöckwitz hatte, verbindet nun die östlich gelegenen Wohngebiete der Ge-

nach Schönefeld weitergeführt werden.

Der aktuelle Fahrplan hängt in den Bekanntmachungskästen und ist auch im Bürgerempfang der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 zu den Sprechzeiten erhältlich. Abzurufen ist der Fahrplan auch unter http://www.zeuthen.de/a_kultur/verkehr.html



INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Paul-Dessau-Chor feiert seinen 30. – natürlich mit Musik

Am 27. und 28. Februar wird der Paul-Dessau-Chor das Stück „Creß ertrinkt“ von Wolfgang Fortner aufführen. Mit diesen Aufführungen feiert der Chor sein 30jähriges Bestehen. Vor nunmehr 25 Jahren wurde ihm sein Name „Paul-Dessau-Chor“ verliehen.

Das Stück „Creß ertinkt“ ist seit seiner Uraufführung ein „Klassiker“ der Schultheater-Praxis, wozu die aus dem Empfindungsspektrum Jugendlicher erwachsene Handlung entscheidend beiträgt. Der Komponist Wolfgang Fortner und der Autor Andreas Zeitler waren selbst erst je 23 Jahre alt, als sie das Stück mitten in der großen Weltwirtschaftskrise Ende der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts schrieben.

Die musikalische Leitung der Erarbeitung und Aufführungen liegt in den Händen von Matthias

Schella, der schon seit über zehn Jahren mit dem Paul-Dessau-Chor arbeitet. Anfangs arbeitete er an der Seite von Sigrid Schella, die den Chor von 1979 bis 2007 geleitet hat. In den letzten Jahren der

gemeinsamen Arbeit wurde der Chor gleichberechtigt von beiden Chorleitern geleitet. Seit dem Sommer 2007 ist Matthias Schella alleiniger Leiter des Paul-Dessau-Chores.

jubiläum stattfanden.

Die Premiere findet am 27. Februar um 17:30 Uhr statt (geschlossene Veranstaltung). Um 17 Uhr wird ein Festakt stattfinden. Es werden viele Gäste erwartet, so



Für „Creß ertrinkt“ wurde der Regisseur Maxim Dessau gewonnen, der zuletzt im Jahre 2002 beim „Badener Lehrstück vom Einverständnis“ (Brecht / Hindemith) mit dem Chor gearbeitet hat.

Veranstalter der Aufführungen zum Chorjubiläum ist der Förderverein Musik e. V., da die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Namensgebung der Paul-Dessau-Schule erstmals getrennt vom Chor-

zum Beispiel der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Holger Rupprecht, und der Landrat unseres Landkreises, Stephan Loge.

Weitere Aufführungen finden am 28. Februar um 15 Uhr und 17:30 Uhr statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Förderverein Musik e. V.



Immobilien
Der IVD Fachmakler im Dahme Seengebiet

Immobilien sind Vertrauenssache.

 Wir handeln seit über 18 Jahren nach den Standesregeln des IVD.
Seriös und zielsicher.

Sie möchten ein Objekt vermieten oder verkaufen? Sprechen Sie zuerst mit Ihrem ortsansässigen Fachmann: Frank Wiegand.

Mehr unter www.fw-immobilien.de oder 033762 . 71 859

Das ist einzigartig an dieser Schule

Der Namenspatron unserer Zeuthener Gesamtschule, Paul Dessau, war der festen Überzeugung „Jedes Kind ist musikalisch; das eine mehr, das andere weniger; und mit Ausdauer und bei guter Anleitung lässt sich alles lernen.“ In Zeiten von PISA-Studie, Gewalt an Schulen und Wirtschaftskrisen könnte man meinen, dass Musik, Kunst oder Sport nicht so wichtig sind, dass alle Kraft vielmehr in Naturwissenschaften und Sprachen fließen muss. Dabei wird schnell übersehen, dass eine langfristige angelegte, nachhaltige Beschäftigung auf den Gebieten Musik, Kunst oder Sport gerade Voraussetzungen schafft für gute Leistungen in den Naturwissenschaften oder Sprachen.

Ausdauer, Durchhaltevermögen, Überwinden von Schwierigkeiten, Fähigkeiten realistisch einschätzen und alle Reserven aus sich herausholen – all das lernen Kinder und Jugendliche in Sportvereinen, Kunst-AGs, Chören oder beim Instrumentalspiel. Eine nachhaltige Beschäftigung mit Musik – und das ist erwiesen – fördert außerdem die Intelligenz, das Sozialverhalten, die Lernbereitschaft und stabilisiert die Psyche. All das waren Gründe, warum die Paul-Dessau-Schule vor über 15 Jahren eine Musikbetonung anstrebte.

Geboten wird den Schülern des Musikzweiges viel: Neben dem Unterricht im Wahlpflichtfach Musik mit Musiktheorie, Musikgeschichte, Stimm- und Gehörbildung singen alle Schülerinnen und Schüler in einem Chor und erlernen ein Instrument. Der Instrumentalunterricht wird in Kooperation mit der Kreismusikschule Dahme-Spreewald realisiert. Von der 7. bis zur 10. Klasse durchzuhalten ist nicht ganz leicht. Mal hat man kei-

ne Lust, mal zu wenig Zeit. Aber Chorleiter und Instrumentallehrer motivieren immer wieder und auch die Eltern sind hierbei gefragt. Die Erfahrung zeigt aber, dass im Rückblick auf diese Zeit der Musikausbildung die Schülerinnen und Schüler sagen, wie wichtig das für sie war, wie viel sie nicht nur über Musik gelernt haben. Wer bis zum Abitur an der Paula bleibt, setzt meist auch die musikalische Ausbildung mit Chor und Instrumentalunterricht fort. Speziell der Abschied vom Paul-Dessau-Chor mit dem Abitur fällt dann oft schwer. Wer regelmäßig die Konzerte der Instrumentalisten und Chöre besucht, kann teilweise richtig „zusehen“, wie sich die jungen Leute entwickeln, wie sie selbstbewusster werden und in der Persönlichkeit reifen.

Die Musikausbildung an der Paul-Dessau-Gesamtschule ist einzigartig im Land Brandenburg. Die Möglichkeiten der Verzahnung zwischen Musikunterricht in der Schule, Instrumentalunterricht am Nachmittag und den Chören sind an keiner anderen Schule so gegeben. Die Förderung jedes Schülers kann dabei nach seinen Möglichkeiten erfolgen. Besonders leistungsstarke Instrumentalisten können an Wettbewerben teilnehmen und Musikschulabschlüsse ablegen. Und nach einiger Zeit im Nachwuchs-Chor können sich die Sängerinnen und Sänger für den Paul-Dessau-Chor bewerben. Dieser Chor ist einer der besten Jugendchöre in Brandenburg. Aber nicht nur das macht ihn aus.

Die Besonderheit des Paul-Dessau-Chores unter Leitung von Matthias Schella ist ein sehr breites Spektrum der Chorliteratur – sie umfasst sechs Jahrhunderte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei

auf der zeitgenössischen Musik, speziell der Klassischen Moderne. Und alle paar Jahre lernen die Mitglieder des Chores noch etwas ganz Besonderes kennen – sie spielen Musiktheater. Das fordert ihre Persönlichkeit auf allen Ebenen und in dieser Zeit erlebt man bei einigen „Quantensprünge“, so beschrieb es die langjährige Chorleiterin Sigrid Schella. Ein ehemaliger Schüler fasste es in die Worte: „Speziell die Arbeit an Werken des Musiktheaters hat uns enger zusammenrücken lassen. Darüber hinaus haben wir fast alle über die Auseinandersetzung mit diesem Genre die Musik noch mehr schätzen gelernt und haben begonnen, uns insgesamt mehr Gedanken um die Welt zu machen. Diese Möglichkeit uns auszuprobieren und Dinge zu tun, an die wir früher nie gedacht hätten, werden wir wohl kaum je wieder in unserem Leben haben.“

Noch einmal sei Paul Dessau zitiert: „Dadurch, dass die Kinder

angehalten werden, sich produktiv mit der Musik zu beschäftigen, wird ihr Genuss beim Anhören von Musik gesteigert sein und ihre Freizeitgestaltung eine neue Qualität erreichen. Denken ist erste Bürgerpflicht. Auch in der Musik. Und: Kritisches Denken ist noch besser.“

Wer also derzeit eine weiterführende Schule für sein Kind sucht, der sollte sich die Paul-Dessau-Gesamtschule anschauen. Und das keinesfalls nur wegen der Musikausbildung. Am 20. Februar findet der Tag der offenen Tür der Schule statt. Im Instrumentalbereich kann man Lehrern und Schülern beim Unterricht begegnen und der Paul-Dessau-Chor gewährt Einblicke in seine Probenarbeit zum Musiktheater, das am darauf folgenden Wochenende aufgeführt wird. Kommen Sie und schauen sich an, was Ihr Kind erwarten könnte!

Marina Eggerath

Förderverein Musik e. V.

Die „Paula“ öffnet ihre Türen

Gesamtschule Zeuthen - Bilanz einer Dreißigjährigen

Eine Dreißigjährige darf sich zu ihrem runden Namenstag schon einmal fragen, ob sie würdig ist, den Namen ihres geistigen Vaters zu tragen und ob er stolz auf das Erreichte sein würde.

Am 18. Dezember 2009 gedachten wir mit zahlreichen Gästen in einer Feierstunde in der Mehrzweckhalle diesem Ereignis mit einer Bilanz des Erreichten und dem Ausblick auf Kommendes. Der Paul-Dessau-Chor machte seinem Namen alle Ehre und begeisterte die zahlreichen Gäste mit seinem abwechslungsreichen Programm. Im Anschluss an die Festveranstaltung wurde unter starkem Beifall ein hervorragendes Weihnachtskonzert des Nachwuchschores und des neu gegründeten Knabenchores aufgeführt. Bildungsminister Holger Rupperecht zeigte sich beeindruckt von der exzellenten Qualität der gezeigten Darbietung. Offen und ehrlich gab er in seiner Rede zu bedenken, dass es in Zeiten knapper Kassen und den daraus resultierenden Schulschließungen in den letzten Jahren immer schwieriger sei, Kunst außerhalb der vorgegebenen Lehrpläne zu fördern. Er betonte die Wichtigkeit des Arrangement der Lehrerschaft, bestehende Talente zu erkennen, zu for-



dem und zu fördern sowie die an der Schule bestehende außerordentliche Bereitschaft der Jugendlichen, sich in künstlerische Projekte einzugliedern, zu entwickeln. Stellvertretend für das

persönliche Engagement zum Erreichen immer besserer Qualität in der künstlerischen Ausbildung unserer Schüler sei hier unsere ehemalige Musiklehrerin und Chorleiterin Sigrid Schella genannt. Ich kann mich noch gut an Schüler erinnern, die sich im Unterricht erst lautstark über den Stress bei der Vorbereitung der jeweiligen Chorvorhaben beschwerten, dann aber beflügelt durch ihre Chorarbeit auch Superleistungen im Abitur erreichten.

Sicher, nicht immer waren und sind alle bei „Paula“ – wie Paul Dessaus „Tochter“ im Volksmund auch liebevoll genannt wird – einer Meinung. Die unkonventionelle Art Paul Dessaus, den Unterricht zu führen, verbunden mit einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Problemen jedes Einzelnen sind notwendig, um ein Höchstmaß an persönlicher Leistung zu erreichen. Wem fallen dabei nicht die großartigen Projekte ein, die in den letzten Jahren auch dafür gesorgt haben, dass die Schule weit über die



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Musik als das Markenzeichen der Paula sorgte für unvergessene Erlebnisse.

Stellvertretend für viele seien hier die herausragenden Gastspiele im Berliner Ensemble mit dem Stück „Der Jasager“ von Paul Dessau, die Aufführung von „My Fair Lady“ 2004, die Einstudierung von vielen Stücken im Musiktheater, die erfolgreiche Teilnahme an unzähligen Wettbewerben, die wunderbaren Konzerte, das jährliche Adventssingen in den Kirchen der Umgebung, Liederabende, die Erarbeitung von erfolgreichen CDs, die Zusammenarbeit mit Orchestern und dem Don-Boscor-College in Gent genannt.

Aber die Paula hat noch viel mehr zu bieten, die zahlreichen Projekte der Toleranzgruppe, die Tage der Naturwissenschaften, die Lese- und Filmnächte, das Projekt zu Janusz Korczak, das Nono-Projekt in Zusammenarbeit mit Incontei Europei, die unzähligen Exkursionen in allen Fachbereichen und Klassenstufen, die Zusammenarbeit im Kunstbereich mit Ikea, die Sport-AGs, der Tag der Wirtschaft und viele weitere Aktivitäten legen Zeugnis davon ab. Der Besuch von außerschulischen Lernorten wie z.B. die im November 2009 durchgeführte Exkursion von Schülern der Leistungs- und Grundkurse Geschichte Klasse 13 nach Auschwitz und die historisch-geografische Exkursion nach Quedlinburg machen dabei deutlich, dass Schule nicht nur theoretisch abgehandelt werden darf, sondern sich der Praxis öffnen muss. Die Entwicklung der Paula zur offenen Ganztagschule wird diesen Prozess sicher vorantreiben. Der in diesem Zusammenhang geplante Neubau für die Naturwissenschaften, das grüne Klassenzimmer und das gerade fertig gestellte Berufs- und Studienberatungsbüro sind wichtige Schritte in der weiteren Entwicklung der Paula.

Aber bei aller Bilanz von innen

heraus – Was wäre einen Dreißigjährigen ohne Ihr Umfeld? So gilt der Dank allen, die sich in den vergangenen 30 Jahren für die Entwicklung unserer Schule zu einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe engagiert haben. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle das persönliche Engagement unserer ehemaligen Schulleiterin Frau Evelin Huck, die durch ihren unermüdlichen Einsatz das musikalische Profil der Schule voran gebracht hat.

Starke Paten unserer Dreißigjährigen waren neben vielen Wegbegleitern insbesondere der Landkreis Dahme - Spreewald, die Fördervereine der Schule, die Gemeinde Zeuthen, allen voran der gerade in den „Unruhestand“ entlassene Bürgermeister Klaus - Dieter Kubick, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule hatte sowie die zahlreichen Sponsoren aus der mittel- und unmittelbaren Umgebung von Zeuthen, ohne die die Durchführung der o. g. Projekte nicht möglich gewesen wäre. Würde also die Dreißigjährige heute Ihren Namensvater fragen, ob er mit Ihrer Entwicklung zufrieden ist, würde er ihr bestimmt antworten: „Mädel - Du hast Dich prima heraus gemacht, hast gekämpft und Dich gegen alle Widrigkeiten durchgesetzt. Körper und Geist sind gesund und Du hast gute Freunde, die Dich in allen Lebenslagen unterstützen. Um Deine Zukunft ist mir nicht bange, solange Du nicht aufhörst, Dich ständig weiterzuentwickeln. Kurzum – mach weiter so und lass Dich von Deinem Weg nicht abbringen!“

Gute Gelegenheiten, sich von der hohen Qualität der Musikausbildung, der schulischen Arbeit und der Projekte zu überzeugen, bieten sich für alle Interessierten am Tag der offenen Tür am 20.02.2010 im Zeitraum von 10.00 – 13.00 Uhr und bei der Musiktheateraufführung am 27.02. und 28.02.2009.

Birgit Wenk



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

Beim Lesen alter Dokumente werde ich häufig veranlasst, Parallelen zur heutigen Zeit zu ziehen. Der unten stehende Bericht zeigt, wie unkompliziert eine Bewerbung und die Zulassung für den Lehrerberuf war.

Was muss man dagegen heute für Wege gehen und Unterlagen abgeben. Und wie demokratisch ging das zu! Allerdings muss ich dazu sagen, diese „Prüfung“ fand im 18. Jahrhundert statt.

Aber lesen Sie selbst den Bericht des Enkels aus dem Jahr 1906 im Teltower Kreisblatt.

Ihr Hans-Georg Schrader

18. April

Bei Besetzung von Lehrerstellen ging es im Anfang des vorigen Jahrhunderts gar merkwürdig zu, wie nachfolgendes Schreiben zeigt, das ein Lehrer nach den Papieren seines Großvaters übermittelte.

In einem Dorfe, heißt es da, bewarben sich wieder so viele Kandidaten um die Stelle, dass ich mich nicht mehr aller erinnern kann, allein ich weiß noch, dass am nächsten Sonntag ihrer drei hintereinander die Predigt hielten (Zu den Funktionen des Dorfschullehrers gehörte damals auch, dass er Sonntags der Gemeinde in der Schule eine Predigt vorlesen musste.), und dass der letzte am besten gefiel.

Da musste er denn, nach damaliger Sitte, ein öffentliches Examen bestehen, das der klügste unter den klugen Bauern vornahm. Ich versteckte mich in eine Ecke (der Erzähler war zu dieser Zeit etwa 12 Jahre alt) und wohnte dem Examen bei.

Der Lehrer musste zunächst eine Feder schneiden, um darin seine Geschicklichkeit zu zeigen. Diese Probe wurde gut bestanden.

Darauf gab der Examinator auf: „Es kann seyn, dass der Stock sein ist“. Dieser Satz wurde fehlerlos geschrieben.

Nun die Prüfung im Rechnen. Darin wurde folgende Aufgabe gestellt: „Auf Kunzen war ein halb Kalb gekommen, ein viertel Kalb ward ihm genommen. Was bleibt ihm noch übrig?“ Es währte „bloß“ zwei Minuten, da war die Aufgabe richtig gelöst.

Da murmelte man überall: „Das Bürschen ist nicht dumm, dem steckt etwas unter den schwarzen Haaren. Den wollen wir haben.“

Jetzt stand der Examinator auf und fragte: „Nun, was meint Ihr? Ich denke, den können wir gebrauchen,“ worauf die ganze Gemeinde wie aus einem Munde rief: „Wir sind alle zufrieden.“

„Nun denn, Herr Schulmeister, was wollt Ihr zu Lohn haben?“ Antwort: „25 Taler,“ (pro Jahr natürlich, bei freier Beköstigung, die der Lehrer bei den einzelnen Bewohnern des Dorfes abwechselnd nehmen musste).

„Wir geben Euch 24 Taler, können wir dann recht zufrieden mit Euch sein, dann bekommt Ihr auch noch einen Taler hinzu.“ Jetzt war der Handel fertig.

Leider wurde nicht mitgeteilt, was der Pfarrer dazu sagte, denn der war die Aufsichtsperson für die Schule, und welchen Beruf der Bewerber vorher hatte (Soldat? Schneider?)

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

**August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de**

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.
Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um alles weitere zu besprechen.

**Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0173 / 8 47 26 02
E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51**

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V. 7.Hallenturnier der Frauen vom 07.02.2010 – Pokal der Bürgermeisterin –

SCEMZ Frauen gewinnen Hallenturnier um
den „Pokal der Bürgermeisterin“

1:0 Sieg im Finale über SC Eichwalde 2000

Die Frauenmannschaft von Eintracht Miersdorf/Zeuthen gibt es mittlerweile schon seit über 6 Jahren. In dieser Zeit feierte man zahlreiche Titel und Turniersiege, doch schafften sie es bisher nicht, getreu dem Motto „ein guter Gastgeber zu sein“, das eigene Hallenturnier zu gewinnen. So setzte sich die Mannschaft in diesem Jahr das Ziel endlich den Knoten platzen zu lassen und den begehrten Wanderpokal nach Miersdorf zu holen. Dieses Vorhaben konnte verwirklicht werden, im Finale bezwang man den Ortsnachbarn aus Eichwalde mit 1:0. Das goldene Tor erzielte Lisa Oberthür, mit einem sehenswerten Schuss ins lange Eck.

Neben dem Titelverteidiger RSV Waltersdorf fanden sich in Gruppe A die Mannschaften von Union Bestensee, dem FC Karlshorst 1995 Berlin und Miersdorf/Zeuthen I wieder. Gruppensieger wurde der FC Karlshorst mit 7 Punkten. Die Gastgeberinnen aus Miersdorf verwiesen den RSV Waltersdorf im letzten Spiel durch einen 2:1 Sieg auf den 3. Platz und sicherten sich somit den Einzug ins Halbfinale. Union Bestensee wurde Vierter.

In der Gruppe B spielten der SC Eichwalde 2000, die Verbandsligamannschaft vom SV Blau-Gelb Berlin, sowie der BSC Preußen Blankenfelde/Mahlow und Miersdorf/Zeuthen II um die Halbfinalplätze. Einen ganz souveränen Gruppensieg holten die Blau-Gelben Berlinerfrauen, die alle Vorrundenspiele gewannen und danach ein Torverhältnis von 11:0 aufwiesen. Der 2. Platz ging an Eichwalde 2000, gefolgt von Miersdorf/Zeuthen II und dem BSC Preußen Blankenfelde/Mahlow. Die erste Halbfinalpaarung zwischen Karlshorst und Eichwalde war eine eindeutige Angelegenheit. Die Eichwalderinnen gewannen diese Partie mit 2:0 und zogen somit ins Endspiel ein. Die Miersdorferinnen hatten im zweiten Halbfinale das schwere Los gegen die starke Mannschaft vom SV Blau-Gelb Berlin anzutreten. Die Gastgeberinnen gingen durch ein Tor von Vanessa Goldhorn in Führung und boten insgesamt in diesem Spiel eine sehr starke Leistung. Doch kurz vor Ende konnten die Berlinerinnen ausgleichen und so musste das 9-Meter-Schiessen



Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, die die Schirmherrschaft des Turniers übernahm, bei der Übergabe der beiden Siegerpokale an die Miersdorferin Maria Rudloff.

entscheiden, wer der zweite Finalteilnehmer wird. Doreen Patzer im Miersdorfer Tor konnte den entscheidenden 9-Meter parieren und machte somit den Weg ins Endspiel perfekt.

Auf diesem Wege möchte sich die gesamte Miersdorfer Frauenmannschaft noch einmal ganz herzlich bei der Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger bedan-

ken, die die Schirmherrschaft des Turniers übernahm. Dabei nicht nur die schönen Pokale sponserte, sondern den Miersdorferinnen während des gesamten Turniers unterstützend zur Seite stand. Herzlichen Dank für Ihr Engagement, wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre neue Tätigkeit als Bürgermeisterin für und in Zeuthen.

Alexander Schröder



Die Frauenmannschaft vom SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen beim 7.Hallenturnier um den „Pokal der Bürgermeisterin“

ENDTABELLE

1. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen I
2. SC Eichwalde 2000
3. SV Blau-Gelb Berlin
4. FC Karlshorst 1995 Berlin
5. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen II
6. RSV Waltersdorf
7. SV Grün-Weiß Union Bestensee
8. BSC Preußen Blankenfelde/Mahlow

Beste Torhüterin: Doreen Patzer, Eintracht Miersdorf Zeuthen I
(Nach Stechen mit Aline Kamrath, SC Eichwalde 2000)

Beste Torschützin: Anja Voigt, SV Blau-Gelb Berlin (10 Treffer)

Beste Spielerin: Lisa Oberthür, Eintracht Miersdorf Zeuthen I

Miersdorf I spielte mit: Patzer - Rudloff, Oberthür - Meinert, Goldhorn — Auswechsler: Maiwald

Miersdorf II spielte mit: Just - Schatzschneider, Kreft - Müller, Görlicke — Auswechsler: Janke, Gunder

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 03.03.2010

Redaktionsschluss ist am: 15.02.2010

Sommerferienlager 2010

Wer auch im nächsten Sommer nicht nur zu Hause rum sitzen will, der findet beim KJV

e.V. in diesem Jahr gleich zwei schöne Abwechslungen für die Sommerferien.

Vom **25.07.-07.08.2010** findet das „Teenielerager“ für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren und vom **08.-21.08.2010** das alljährliche Kinderferienlager des KJV e.V. für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren statt. In diesem Jahr verschlägt es die Teenies nach Schwarz und die Kleinen nach Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern. Während die Teens in Zelten auf dem Jugendzeltplatz „Forsthof Schwarz“ am Vilzsee campieren, sind die Kinder im

Jugend in
Z E W S
www.jugend-zews.de

Ferienzentrum der Berliner Naturschutzjugend unterge-

bracht mit direktem Zugang zum Plätlinsee, einem der saubersten Seen in Mecklenburg-Vorpommern. Natürlich steht auch wieder jede Menge Spaß und Spiel auf dem Programm. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus von/nach Eichwalde.

Im Teilnehmerpreis sind wie immer die An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung, die pädagogische Betreuung und das Programm enthalten. Für Kinder und Jugendliche aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf liegt der Teilnehmerpreis für diese Reisen bei nur 220,- € pro Teilnehmer und Reise. Kinder aus anderen Gemeinden des LDS bezahlen 250,- €.

Wer Interesse am Teenie- oder Kinderferienlager hat oder mehr Informationen erhalten will, kann sich bei den Mobiljugendarbeitern des KJV e.V. melden:

Tel: 030 67 818 818
Mail: mobil@kjbv.de

Infos auch wie immer unter www.jugend-zews.de und im Zeuthener Jugendclub.

Die Ferienlager des KJV e.V. sind Bestandteil der „Jugendarbeit in ZEWS“, der Kooperation der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf und dem KJV e.V.



Trattoria Colline del Chianti

- Wechselnde Tagesmenüs
- Wechselnde Wochenkarte
- Pizza aus dem Steinofen
- Frischer Fisch am Wochenende (in der Vitrine)
- Antipasti
- Ausgewählte Weine
- Gepflegte Biere
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Super Selbstabholer-Angebot

10% Rabatt

bei telefonischer Ausser-Haus-Bestellung für Selbstabholer

Waldpromenade 73
15738 Zeuthen

Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag
Di-Sa 16-23 Uhr
So 12-23 Uhr

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



SCHNELL BUCHEN!
Nur 20 Plätze!
Anmeldeschluss:
26.02.10



Arabische Emirate/Dubai: Gruppenerlebnisreise

6 Nächte in FirstClass Hotels, 6 x reichhaltiges Frühstück, Rundreise lt. Reiseverlauf, halbtägige Dubai-Stadtrundfahrt, persönl. Reiseleitung durch TUI TRAVELStar RB Reisen
26.05.-2.06.2010, p.P.

ab 849,- €

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB Reisen:**

| | | |
|---|--|---|
| Bahnhofstraße 75 15732 Eichwalde Tel. 030 / 67 19 72 13 Fax 030 / 67 19 72 14 eichwalde@rbreisen.de | Friedenstraße 24 15741 Bestensee Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Fax 03 37 63 / 63 6 18 info@rbreisen.de | Südring Center 15834 Rangsdorf Tel. 03 37 08 / 21 7 09 Fax 03 37 08 / 21 7 48 rangsdorf@rbreisen.de |
|---|--|---|

- Anzeige -

- Anzeige -

RB-Reisen ist wieder TUI-Champion!

Bestenseer Reisebüro gehört zu den besten Deutschlands

Seit wenigen Wochen ist es offiziell: RB Reisen in der Bestensee Friedenstraße gehört wieder zu den besten Reisebüros Deutschlands! Das zumindest ergab der Star-Club-Wettbewerb der TUI, der in den vergangenen beiden Jahren deutschlandweit durchgeführt wurde.

Im Rahmen des Wettbewerbs wurden über 400 TUI-TRAVELStar-Reisebüros getestet.

Bewertet wurden dabei vor allem die Kundenzufriedenheit, die Beratungskompetenz der Reisebüromitarbeiter, ihre regelmäßige Teilnahme an Schulungen und

Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Qualität des Marketings.

Dazu wurden unter anderem Kundenbefragungen und Testkäufe in den teilnehmenden Reisebüros durchgeführt.

In der Endabrechnung kam das RB-Reisebüro Bestensee schließlich auf einen hervorragenden dritten Platz und darf sich jetzt ganz offiziell und mit Recht „TUI-TRAVELStar-Champion“ nennen. Und auch die anderen beiden RB Reisebüros in Eichwalde und im Südring-Center landeten in der Endabrechnung im Spitzenfeld.

METALLBAU

Andreas Fischer

ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob
Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

Neues aus der Martin-Luther-Kirche

„Unser Schatz im irdenen Gefäß“



Was es damit auf sich hat, erlebten wir am Sonntag, dem 24. Januar 2010 in unserer Kirche zum Neujahrsempfang.

Irdene Gefäße kennen wir aus der Küche als Dekoration, als Gebrauchsgegenstände sind sie etwas aus der Mode gekommen. Gefäße aus gebranntem Ton sind leicht zerbrechlich, porös, wasserdurchlässig, nicht frostsicher und auch nicht geruchsneutral ... Keine Frage: es gibt hübsche und ansprechende Formen, zum Beispiel antike Amphoren. Aber einen Schatz in einem solch unspektakulären Behältnis? Und überhaupt: wieso unser Schatz? Das erfuhren wir in der Predigt von Pfarrerin Cornelia Mix. In einem alten Brief an die Gemeinde in Korinth beschreibt Paulus die Wirkung des Schatzes: „Wir haben Kummer, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.“ Und eben „einen solchen Schatz haben wir in irdenen Gefäßen“ (aus 2. Brief an die Korinther, Kap. 4, V. 6 ff). Übertragen kann das auch heißen: Es gibt Hoffnung, auch wenn alles, was vor Augen ist, dagegen spricht.

Das irdene Gefäß ist ein Bild unserer Zerbrechlichkeit und unserer Verletzlichkeit, den Schatz können wir hüten und bewahren und in Anspruch nehmen.

Zum zweiten Teil des Neujahrsempfanges wechselten wir von der Kirche in unseren wunderschön frühlinghaft geschmückten und sonnendurchfluteten Gemeindesaal. Cornelia Mix begrüßte die geladenen Gäste – unsere neue Bürgermeisterin Frau Burgschweiger, Frau Dr. Seidel (Linke), die Herren Dr. Sternagel vom Landtag, Dr. Pohl (CDU), Oberkirchenrat i.R. Schlemmer, Sawal, Leiter des Zeuthener Männerchores -, die Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und alle, die mit unserer Gemeinde verbunden sind - sehr herzlich. Es folgte ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr, dem ersten nach Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums. Das hatte „Schätze“ in Form von Höhepunkten und erbaulichen Begegnungen bereit. Aber es gab auch Schweres, was uns herausforderte nicht zu verzagen. Und so feierten wir bei

Sekt und Laugenstangen den gelungenen Start ins neue Jahr.

Erfreuliches gab es zu berichten: Frau Helga-Marie Franz hatte anlässlich der Baufertigstellung im Sinne ihres verstorbenen Mannes die finanziellen Mittel für einen Altar, eine Liedertafel und die Aufarbeitung des Lesepultes gesponsert. Heute konnten wir den besonderen Altartisch (er ist der vielfältigen Nutzung des Raumes angepasst) und die neue Liederta-

fel in Augenschein nehmen. Der Dank dafür gilt heute auf diesem Wege Frau Franz, die ihn während des Empfangs leider nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Gespräche, Knüpfen neuer Kontakte und freundliches Plaudern rundeten diesen Empfang ab. Mich freut es, wenn aus diesem erstmaligen Event Tradition würde.

Jutta Sauer

Foto's: Ellen Birkhahn



Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Informationen aus dem Ordnungs-, Sozial- und Wohnungsamt

Schlüsselbund gefunden

Donnerstag, den 21.01.2010 wurde in Zeuthen im Bereich der Lange Straße/ Ecke Eichwalder Straße ein Schlüsselbund gefunden. Es kann vom Eigentümer bei den Mitarbeitern des Ordnungsamtes in der Nebenstelle Rathaus, Schillerstraße 57 zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an

Gemeinde Zeuthen
Ordnungs-, Sozial- und Wohnungsamt
Tel. 2254 533



FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

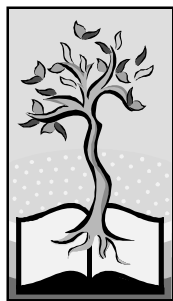
15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50

Fax: 03 37 62 / 2 01 51

Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- **VERKAUFS-AUSSTELLUNG** in unserer Vitrine
Die kleine Verkaufsausstellung mit Arbeiten und Schmuck aus Speckstein von Annett Schneegans / Zeuthen haben wir bis Ende Februar verlängert.

Wenn Sie ein originelles Geschenk suchen, schauen Sie einfach mal bei uns rein!

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen unserer Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

Musikalische Hörbücher für Kinder auf CD

- Er ist der König der Kinderkonzerte! Marko Simsa präsentiert:
- Bombo, Pocho und Gitarre: Musik u. Geschichten aus Lateinamerika zum Zuhören, Mitmachen und Tanzen für Kinder ab 4 Jahre
 - Die Bremer Stadtmusikanten: das Märchen der Brüder Grimm mit Musik von Erke Duit
 - Geburtstagskonferenz für die Prinzessin: Barockmusik für Kinder
 - Haydn-Hits für Kinder
 - Karneval der Tiere
 - Klassik-Hits für Klein und Groß
 - Königsfloh und Tastenzauber: Beethoven für Kinder
 - Märchenhafte Klassik-Hits: Das Schönste aus Schwanensee, Hänsel u. Gretel, Nussknacker
 - Mit Gesang und Himmelsklang: Bach für Kinder
 - Mozart-Hits für Kinder
 - Peter und der Wolf: Sinfonisches Märchen von Sergej Prokofjew
 - Walzerschritt und Polkahit: Johann Strauß für Kinder ab 5 Jahre
 - Das Zookonzert

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Oktober – Januar 2010)

Romane und Erzählungen

- Cardenal, Ernesto: Niemand ist mir so nahe – Gedichte von Liebe und Sehnsucht
Delbeè, Anne: Der Kuß – biographischer Roman über die Bildhauerin Camille Claudel
Fried, Amelie: Immer ist gerade jetzt – berührende Mutter – Tochter – Geschichte
Kuegler, Sabine: Jägerin und Gejagte – das „Dschungelkind“ schreibt ihre Geschichte weiter
Roggenkamp, Viola: Die Frau im Turm – das Schicksal der Gräfin Cosel neu interpretiert
Scheib, Asta: Das schönste, was ich sah – Roman eines Künstlerlebens und einer großen Liebe
Sijie, Dai: Wie ein Wanderer in einer mondlosen Nacht - hochpoetischer Roman über die geheimnisvolle Welt Chinas

Sachbücher

- Topaktuelle Taschenbücher im Bereich EDV und Finanzratgeber können wir unseren Lesern durch die Zusammenarbeit mit dem Referatsdienst der ekz (Einkaufszentrale für Bibliotheken) bieten. z.B.:
- Kattenbeck, D.: Aktueller Steuerratgeber 2009/2010
 - Kirchhoff, U.: Steuern sparen für Immobilien-Eigentümer
 - Niemals Pleite – der Geldratgeber für junge Leute
 - Die besten Gratisprogramme / Computerbild.de
 - Kiefer, P.: Windows 7 [sehen & verstehen - das virtuelle Praxisbuch]
 - Seimert, W.: Einsteigerseminar Adobe Premiere CS4 – Film und Videoschnittprogramm
 - Günther, K.: GIMP kurz und gut (O'Reillys Taschenbibliothek)
 - Butz, C.: Start mit dem Notebook – sehen und können
 - Gradias, M.: Photoshop Elements 8 – sehen und können

- Windows Mobile 6.5 – Internet mobil, Telefon, SMS und Email unterwegs
 - Das perfekte Heimnetz: WLAN einrichten und absichern – [im Test: die beste Hardware] und viele weitere Titel.
- Nutzen Sie das Winterwetter doch einmal für einen Besuch bei uns - ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.

Ohne Werbung -
keine Kunden

Besucher des 6. Zeuthener Knutfest trotzten der Witterung

Die Unwetterwarnungen und das angekündigte Tief „Daisy“ für das Wochenende 09.-10. Januar 2010 störte die Endplanungen sowie den Aufbau des mittlerweile 6. Zeuthener Knutfest, welches vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. organisiert wird, nicht.

die kleinen Besucher startete das Knutfest mit einem Lampionumzug, der durch die Jugendfeuerwehr unterstützt wurde. Wer zu diesem Zeitpunkt keinen Lampion hatte, konnte am Stand der Kids-Feuerwehr einen kaufen. Im Anschluss wurde das Feuer entzündet und sorgte für die gewisse Wärme.



Die Veranstaltung wird bereits seit 6 Jahren initiiert und durch viele fleißige Helfer der Feuerwehr, des Vereins sowie von Freunden unterstützt und so erst möglich gemacht.

Während des Aufbaues am Samstagvormittag stand das Telefon der Wache kaum still, weil nachgefragt wurde, ob das Knutfest überhaupt stattfindet. „Natürlich, findet dies statt“, wurde jedes Mal geantwortet.

Im Laufe des Abends wurde das Wetter auch besser, der Schneefall wurde weniger und der Wind flachte etwas ab. Trotz der Witterung trauten sich viele vor die Tür, kamen mit ihrem ausgedienten Weihnachtsbaum vorbei und erhielten dafür einen Gratis-Glühwein. Für

Aber nicht nur das Feuer hat den Besuchern eingeheizt. Tolle Musik, die absolut zum Tanzen einlud, sorgte zudem auch dafür, dass

viele Besucher nicht stillstanden, sondern ihr Tanzbein geschwungen haben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch jedes Jahr gesorgt. Die Hütten, die Essen und Getränke anboten, waren stets gut besucht.

Rundum war das 6. Zeuthener Knutfest ein voller Erfolg und wir können uns schon auf das nächste Jahr freuen. Also schon mal vormerken:

09.01.2011 –

7. Zeuthener Knutfest.

Ihr Förderverein Zeuthen
sowie Ihr Löschzug Zeuthen



Landespolizeiorchester beim Neujahrskonzert in Zeuthen

Mehr als 400 Freunde klassischer Musik zog es am Sonnabend, den 16.01.2010 zum traditionellen Neujahrskonzert in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen. Bürgermeisterin Beate Burgschweiger versprach zu Beginn des Abends diese Tradition fortzusetzen und dankte ihrem Amtsvorgänger sowie dessen fleißigen Helfern für die Vorbereitung des Benefizkonzertes. Schutzbereichsleiter Jörn Preuß schloss sich den Dankesworten an und freute sich mitteilen zu können, dass das Landespolizeiorchester von den angekündigten Strukturveränderungen und Einsparmaßnahmen der Polizei nach Verlautbarungen der Medien unberührt bleibt.

Den Einführungsworten folgte ein Feuerwerk für die Ohren. Unter

der Leitung von Dirigent Jürgen Bludowsky präsentierten die Musiker der Brandenburger Polizei unter anderem Werke von Franz Lehár und Johann Strauß (Vater und Sohn). Mit leuchtenden Abendkleidern und einer imponierenden Stimme verzauberte Sopranistin Ute Beckert das Publikum. Hervorragend in Szene gesetzte Solisten an der Klarinette (Jörg Lüke) und dem Xylophon (Uwe Wolf) unterstrichen die hohe Qualität der

Veranstaltung. Besonders beeindruckend die vom Auge kaum zu verfolgende Geschwindigkeit mit der Uwe Wolf den Klanghölzern seines Instrumentes Töne entlockte.

Alles in Allem ein wunderbarer Abend, fern ab der immer flacher werdenden Unterhaltung der Fernsehsamstage, zudem für einen guten Zweck. Der Erlös des Abends ging an die ZEWS, der Jugendarbeit der Gemeinden Zeuthen, Eich-

walde, Wildau und Schulzendorf. Die bereits im Vorverkauf veräußerten 380 Karten ließen auf eine hohe Summe hoffen. Die letzten Plätze gingen am Samstag an Kurzentschlossene weg, so dass am Ende über 4.000,- Euro zusammenkamen. Ein schöner Erfolg.

SBDS Pressestelle

Polizei Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen



Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

| | Kgg. Wusterhausen u. Umgebung | All-Kreis Königs Wusterhausen | |
|----------|---|--|---|
| A | A 10-Apothek Widau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel. 03375 / 603700 | Sabelus XXL Apotheke Zeuthen, K. Liebknecht-Str. 179 Tel. 03375 / 528330 | |
| B | Jhanni-Apothek Serrig, Chausseestr. 71 Tel. 03375 / 802853 | Radeke-Apothek Dietzow, Bahnhofstr. 5 Tel. 030 / 6756478 | Körner Apotheke Groß Rabin, Schulzeinstr. 8 Tel. 033750 / 30847 |
| C | Märkische Apotheke KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel. 03375 / 283027 | Apothek Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 3 Tel. 033750 / 42729 | |
| D | Apothek am Fontäneplatz KvW, Johannes-B. Bachler-Str. 24 Tel. 03375 / 672125 | Fontäne-Apothek Biederitz, Zschöckel-Str. 7 Tel. 033750 / 61456 | |
| E | Spitzweg Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel. 033764 / 08575 | Eichen-Apothek Eichwalde, Barntrost 4 Tel. 033 / 6750960 | Sabelus XXL Apotheke Widau, Am Ringweg/Postgebiet 2 Tel. 03375 / 52900-0 |
| F | Sonnen-Apothek KvW, Südköpenitz 8 Tel. 03375 / 291920 | | |
| G | Apothek im Gesundheitszentrum Widau, Fritzschestr. 68 Tel. 03375 / 603722 | Apothek am Markt Tempitz, Am Markt 22 Tel. 033755 / 41856 | |
| H | Stadt-Apothek Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel. 033764 / 62536 | Löwen-Apothek Zeuthen, Mordorfer Chaussee 13 Tel. 033752 / 70442 (am S-Bahn) | |
| I | Hufeland-Apothek Widau, Karl-Marx-Str. 115 Tel. 03375 / 502125 | Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel. 033763 / 54921 | |
| J | Sabelus-Apothek KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel. 03375 / 25669 | Apothek am Rathaushaus Schulzendorf, Remigius-Str. 4 Tel. 033752 / 46132 | |
| K | Margariten-Apothek Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel. 033767 / 80013 | Linden-Apothek Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel. 033752 / 70518 | Fontäne-Apothek Bestensee, Zeuthener Str. 7 Tel. 033750 / 61490 |
| L | Schloß-Apothek KvW, Schenkerstr. 1c Tel. 03375 / 29000 | | |
| M | Linden-Apothek Miederau Miederau, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel. 03375 / 256281 | Kranich-Apothek Hainz, Hützelstr. 2 Tel. 033755 / 50588 | Zwilling-Apothek Zeuthen Zeuthen, K. Liebknecht-Str. 154 C Tel. 03375 / 528339 |

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Januar '10

| | | | | | |
|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Mo | 4L | 11F | 18M | 25G | |
| Di | 5M | 12G | 19A | 26H | |
| Mi | 6A | 13H | 20B | 27I | |
| Do | 7B | 14I | 21C | 28J | |
| Fr | 1I | 8C | 15J | 22D | 29K |
| Sa | 2J | 9D | 16K | 23E | 30L |
| So | 3K | 10E | 17L | 24F | 31M |

Februar

| | | | | |
|----|----|-----|-----|-----|
| Mo | 1A | 8H | 15B | 22I |
| Di | 2B | 9I | 16C | 23J |
| Mi | 3C | 10J | 17D | 24K |
| Do | 4D | 11K | 18E | 25I |
| Fr | 5E | 12L | 19F | 26M |
| Sa | 6F | 13M | 20G | 27A |
| So | 7G | 14A | 21H | 28B |

März

| | | | | | |
|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Mo | 1A | 8H | 15B | 22I | 29E |
| Di | 2B | 9I | 16C | 23J | 30F |
| Mi | 3C | 10J | 17D | 24K | 31G |
| Do | 4D | 11K | 18E | 25I | |
| Fr | 5E | 12L | 19F | 26M | |
| Sa | 6F | 13M | 20G | 27A | |
| So | 7G | 14A | 21H | 28B | |

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Seniorenseite



Arabische Emirate/Dubai: Gruppenerlebnisreise

6 Nächte in FirstClass Hotels, 6 x reichhaltiges Frühstück, Rundreise lt. Reiseverlauf, halbtägige Dubai-Stadtrundfahrt, persönl. Reiseleitung durch TUI TRAVELStar RB Reisen
26.05.-2.06.2010, p.P.

ab 849,- €

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB Reisen:**

| | | |
|--|--|--|
| Bahnhofstraße 75 | Friedenstraße 24 | Südring Center |
| 15732 Eichwalde | 15741 Bestensee | 15834 Rangsdorf |
| Tel. 030 / 67 19 72 13 | Tel. 03 37 63 / 63 6 17 | Tel. 03 37 08 /21 7 09 |
| Fax 030 / 67 19 72 14 | Fax 03 37 63 / 63 6 18 | Fax 03 37 08 /21 7 48 |
| eichwalde@rbreisen.de | info@rbreisen.de | rangsdorf@rbreisen.de |

DER LITERATURKREIS ZEUTHEN LÄDT EIN:

Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22
 Zeit: immer 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Kontakt: in der Bibliothek über 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller / Beate Burgschweiger

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 01. März 2010 Herta Müller „Die Atemschaukel“
 Rumänien 1945: Der 2. Weltkrieg ist zu Ende. Am 15. Januar um 3.00 Uhr nachts wird ein junger Mann von sowjetischen Soldaten abgeholt. Es folgt die Deportation in ein Lager. Die Verfolgung Rumänien-deutscher unter Stalin in einem ergreifenden Roman, der gleichzeitig ein sprachliches Kunstwerk ist.

Mo., 12. April 2010 Richard D. Precht „Die Kosmonauten“
 Die Kosmonauten sind Georg und Rosalie aus Köln. Gemeinsam brechen sie nach Berlin auf und lassen sich in ihrer „Raumstation“ Altbauwohnung Berlin-Mitte nieder. Im Nachwendetaumel entdecken sie die Stadt, in der sie begeistert ihre Liebe leben. Parallel dazu erzählt Precht die Geschichte des letzten Kosmonauten. Der Zusammenbruch der Sowjetunion steht im Zusammenhang mit dem Ausgang der berührenden Liebesbeziehung. Ein Lese-genuss a la Precht.

Mo., 03. Mai 2010 Th. Fontane „Irrungen und Wirrungen“
 Aufeinanderprallen von Liebesideal und gesellschaftlicher Realität im 19. Jahrhundert – immer wieder ein inspirierendes Leseerlebnis.

Mo., 07. Juni 2010 Julia Franck „Die Mittagsfrau“
 Vor dem Hintergrund zweier Weltkriege erzählt Julia Franck mit sprachlicher Eindringlichkeit und psychologischer Intensität die verstörende Geschichte einer Frau, die ihren Sohn verlässt, ohne sich selbst zu finden. Ein aufregender, stilvoller Roman.

Im Juli soll ein Kinderbuch vorgestellt werden. Anregungen erwünscht.

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Februar´2010

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *

montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK

dienstags 13.00 Uhr

freitags 14.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.

Dienstag 02.02., 16.02., 10.00 Uhr

BASTELZIRKEL

Dienstag 09.02., 23.02., 10.00 Uhr

SPORT i.d. Grundschule am Wald

mittwochs 16.00 Uhr

SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.

Donnerstag 04.02., 18.02., 10.00 Uhr

KREATIVZIRKEL im Gtr.*

Donnerstag 11.02., 25.02., 09.30 Uhr

SENIORENCHOR im Gtr.*

Donnerstag 11.02., 25.02., 14.00 Uhr

NORDIC WALKING

Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
 gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf

donnerstags 09.00 Uhr

SPORT i.d. Paul-Dessau-Schule

freitags 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Pflegeversicherung / Zusatzversicherung - Vertreter von der
 Hamburg Mannheimer Versicherung

Donnerstag 04.02., 14.00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Sonnabend 18.02., 14.00 Uhr

**Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund
 findet am 03. Februar´10 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt**

Änderungen vorbehalten



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Veranstaltung im Februar

Winterferienvergnügen für die Hort-Kinder - Freitag,
5.2.2010 um 10.00 Uhr.

„Das Gespenst von Canterville – eine Geschichtenlesung mit Klangschalen von und mit Ursula Janning.

Interessierte Eltern oder Großeltern sind zu dieser Veranstaltungen in unserer Bibliothek herzlich eingeladen.

Wanderausstellung „Paul Dessau - Leben und Werk“

bis Mitte Februar in der Bibliothek

Von der Zeuthener Gesamtschule „Paul Dessau“ wurde uns freundlicherweise die Wanderausstellung der Universität Hamburg zu Leben und Werk des bedeutenden Komponisten zur Verfügung gestellt.

Zu sehen ist sie im Obergeschoss der Bibliothek vom 12. Januar bis 18. Februar während der Öffnungszeiten der Bibliothek oder nach telefonischer Voranmeldung unter 033762-93351.

Veranstaltungs-Nachlese November – Dezember 2009

„Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt“ (Rufus Beck)
Anmerkungen zu unserem Vorlesewettbewerb vom 30.11.2009

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt.

Er bietet den Schüler der 6. Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken.

8 Schüler der 6. Klassen der „Grundschule am Wald“ stellten am 30.11. in unserer Bibliothek ihre Lieblingsbücher vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis.



Eine ausgewählte Jury hatte es wieder schwer den Sieger zu ermitteln. Unsere Entscheidung für den 1. Platz und zur Weiterdelegierung nach Königs Wusterhausen im Februar 2010 fiel auf Leonard Marko, der das Buch von Angie Sage: Septimus Heap (Band 2) vorstellte.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 03.03.2010

Redaktionsschluss ist am: 15.02.2010

... Freude (nicht nur) im Advent!

Strahlende Augen und aufgeregte Kinderherzen verfolgen die Odyssee dreier kleiner Spatzen. Vor Begeisterung können die meisten nicht ruhig auf ihren Stühlen bleiben – sie wollen selbst mitspielen. Und sie dürfen auch! Da nicht alle mitspielen können, fließen auch mal Tränen. Doch die Tränen sind bald vergessen und der Spaß gewinnt wieder die Oberhand. Am Ende gibt es begeisterten Applaus für die Puppenspielerin Frau Franck und für die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek, die die gelungene Advents-Überraschung am 5. Dezember 2009 organisiert hatten.

Auch wurde an diesem Nachmittag den Kindern die Möglichkeit eingeräumt, für wenig Geld originelle Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben zu basteln. Das Angebot reichte von Tonarbeiten über Arbeiten mit Perlen bis zu Arbeiten mit Naturmaterial, und wer kein Geld hatte, konnte sogar kostenlos basteln, weil die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek die Naturmaterialien das ganze Jahr über gesammelt hatten. Als langjährige Nutzer dieses kulturellen Kleinods von Zeuthen ist es uns eine Herzensangelegenheit, den fleißigen und kompetenten Mitarbeitern der Gemeindebibliothek auf diesem Weg unsere Hochachtung auszusprechen.



Denn ohne ihr Engagement hätte es diesen Nachmittag und eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen im Jahr 2009 für uns, unsere Kinder und Enkelkinder nicht gegeben. Wir möchten gleichzeitig auf diesem Weg den von uns gewählten Gemeindevertretern ans Herz legen, trotz der schwierigen finanziellen Lage, die sicher auch in den kommenden Jahren Zeuthen begleiten wird, sich weiter für den Erhalt dieses kulturellen Zentrums einzusetzen.

Danke!

Familie Schön und Familie Schade

Ein großes Dankeschön

möchten wir allen jenen Bürgern von Zeuthen sagen, die uns im vergangenen Jahr wieder reichlich Buchgeschenke übergaben.

Auch weiterhin viele treue und viele neue Leser wünscht sich das **Team der Bibliothek Zeuthen**.

